

Biohöfe wollen sich organisieren

Hof in Garvsmühlen
bei Rerik möchte Teil
einer AG werden

Garvsmühlen. Regionalität und Saisonalität fördern: Das ist das Ziel von Ulrich und Sabine Kotzbauer und Henno Arndt. Sie betreiben gemeinsam den Biohof Garvsmühlen bei Rerik. 30 Jahre lang wurde er traditionell bewirtschaftet, vor drei Jahren kam dann die Umstellung. In Garvsmühlen wird Acker- und etwas Gemüseanbau betrieben. Um die Vermarktung müssen sich die Landwirte selbst kümmern. Sie verkaufen ihre Produkte in Hofläden, Supermärkten, aber auch im Großhandel. Die Nachfrage wächst.

„Was gibt es Schöneres, als zu sehen, wo das Gemüse wächst und die Tiere leben“, sagt Ulrich Kotzbauer. Um Strukturen zu schaffen, die das wieder an mehr Orten möglich machen, wollen sich nun Landwirte und verarbeitende Betriebe in der Umgebung zu einer Regionalwert AG zusammenschließen. Menschen, denen ökologische Landwirtschaft am Herzen liegt, können dann dort investieren. **Lokales**